

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1872**

69 (4.5.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266135](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266135)

# Severisches Wochenblatt.

Nr. 69. Sonnabend, den 4. Mai 1872.

## Dienst-Ernennungen und Veränderungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben geruht:  
den Hilfsactuar Freels zu Elsfleth zum Actuar beim Verwaltungsamte Stollhamm,  
den in der Betriebscontrolle bei der Eisenbahndirection beschäftigten Hilfsarbeiter Siemer zum Buchhaltergehilfen im Finanzbureau des Staatsministeriums  
zu ernennen, und  
die Grenzaufseher Meinen und Hoes zur Disposition zu stellen.

## Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Der Kaufmann Albert Christian Ulrichs zu Lettens ist als Gemeindeführungsführer für die Gemeinde Lettens bestellt und verpflichtet.  
Sever, 1872 April 30.

Verwaltungsamt.  
v. Heimburg.

Lauts

Am Sonnabend, den

8. Juni d. J.,

Morgens 8 Uhr, findet zu Sever ein RemontesAnkauf von 3- bis 5jährigen Reits- und Zugpferden gegen sofortige Abnahme und Bezahlung statt.

Sever, 1872 April 4.

Stadtmagistrat.

v. Garten.

Gerdes.

Heute wurden folgende Actien zum Bau der hiesigen Turnhalle ausgelost:

Nr. 3 4 12 15 17 18 28 35 41 48 53 54 61 81  
96 116 120 121 124 127 130 148 156 166  
172 177 194 199 200 213 231 236 248 251  
254 258 262 274 288 342 363 364 375 397  
400 437 444 457 462 468.

Die Zahlung erfolgt gegen Rücklieferung der quittirten Actien durch den Stadtcämmerer Krahnflöver.  
Sever, 1872 Mai 1.

Der Stadtmagistrat.

v. Garten.

Gerdes

Wer die Lieferung von Colonialwaaren und Schwarzbrod, sowie auch von Schreib- und Schulbüchern für die hiesigen Armen übernehmen will, hat seine schriftliche Offerte bis zum 15. d. Mts. auf dem Rathhause versiegelt abzugeben.

Die Zahlung erfolgt monatlich.

Sever, 1872 Mai 1.

Stadtmagistrat.

v. Garten.

Gerdes.

## Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen,  
betreffend

Zusammenberufung aller Derjenigen, welche an verschiedene von den Erben der weil. Wittwe des Dr. med. Peter Friedrich Georg Nyfing, Friederike Sophie, geb. Unger, in Bremen, zu verkaufende, in der Gemeinde Sever belegene Stück-Ländereien dingliche Rechte und Ansprüche zu haben glauben, sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 1. Febr. d. J. näher bezeichneten Immobilien am

Donnerstage, den 16. Mai d. J.,

in des Wirths Christian Rudolphi hieselbst Hause, Nachmittags 4 Uhr, abermals zum Verkauf aufgesetzt werden.

Sever, 1872 April 30.

Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

Albers.

## Preussisches Jadegebiet.

### Benachrichtigung

für

### den Schiffsverkehr auf der Jade.

In nächster Zeit werden zu Versuchszwecken in der Innenjade ausgelegt:

- 1., eine Lausperre bei der weißen Lonne Nr. 15, diese Sperre wird ca. 120 Meter in der Richtung von Ost nach West, ca. 60 Meter in der Richtung von Nord nach Süd in das Fahrwasser hinein reichen und ist sie durch eine Anzahl Bojen bezeichnet,
- 2., eine Reihe von Versuchstorpedos, mit Sundern versehen, per Compaß S. D. & D. von der rothen Rhedetonne und ca. 1/2 Seemeile von derselben entfernt. Dieselbe wird in der Richtung von Ost nach West 150 Meter lang, und jeder Endpunct durch eine rothe spitze Boje bezeichnet sein.

Wilhelmshaven, den 23. April 1872.

Kaiserliches Commando der Marine-Station  
der Nordsee.

## Ausverdingung.

Am Mittwoch, den 8. Mai d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr, wird in Dornbusch Wirthshause zu Middoge die Ausbesserung und Umlegung der Fußpfade hiesiger Gemeinde öffentlich mindestfordernd ausverdingen, wozu Annehmer eingeladen werden.

Fr.-Aug.-Groden, April 5. 1872.

Behrens, Gemeindevorst.

## Verpachtung.

Die Vormünder über die minorennen Kinder

des weil. Grundbesizers G. J. Gerdes zu Berdum, die Herren Müller B. S. Hinrichs und F. B. Gädelen daselbst, beabsichtigen mit Vorbehalt der obervormundschaftlichen Genehmigung folgende, ihren Curanden gehörende

## Immobilien,

als:

1., den zu Westerhausen belegenen

### Platz,

bestehend aus einem Wohn- und Wirthschaftsgebäude, Backhause, Wagenremise, Garten u. 45 Diemathen Landes,

2., das Fährhaus zu Funnixersfähr, in welchem seit einer Reihe von Jahren die Schenkewirthschaft mit Erfolg betrieben worden, mit Garten,

3., das zu Funnixerriege belegene  $\frac{1}{2}$  Diemath Landes,

zum Antritt in diesem Herbst und nächsten Frühjahr auf vier Jahre öffentlich meistbietend verpachten zu lassen.

Es ist dazu Termin auf

**Mittwoch, den 8. Mai d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,**

in der Behausung des Gastwirths F. B. Gädelen in Berdum angesetzt, wohin Pacht Liebhaber geladen werden.

Die Verpachtungsbedingungen können 14 Tage vorher bei mir und den Verpächtern eingesehen werden.  
Wittmund, den 16. April 1872.

S i l d e n,  
Königl. Preuss. Auct.

### Vergantungen.

Der Proprietair J. G. Ladtken zu Hooftiel läßt wegen Krankheit seines Sohnes am

**Mittwoch, den 8. Mai, u. Freitag, den 10. Mai d. J., jedesmal Nachm. 1 Uhr anfangend,**

in und bei seinem Hause zu Westerhausen, Gemeinde Sengwarden, folgende Beschlagsgegenstände, als:

**1 achtjährige schwarze Stute,  
2 gute dunkelbraune 4jähr. Pferde,  
ohne Abzeichen,**

**1 Lemmling,  
8 Stück milchgebende Kühe,  
2 " fähre Kühe,  
2 " zweijährige Beester,  
3 " einjährige do.,  
3 " Kälber und 3 Schafe,**

1 Karnhund mit Haus, 2 complete Ackerwagen, 1 Korbwagen, 1 Erdkarre, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweber, 1 Häckselmaschine, 2 Düngerkarren, 2 Fußspflüge, 4 Eggen, 1 Wegschlichter, ledernes und hansenes Pferdegeschirr, 1 Mullbrett mit Kette, Frank- und Wassereimer, Sensen und Sichten, Flegel, Forken und Harken, Pflug- und Eggeketten, 1 Schffelmaaß, 1 Decimalwaage, 1 Bodenwagen, 1 Eißschlitten u.,

dann: Milchgeräthschaften: 1 Butterkarne, 1 Karnmaschine, 1 Rahmfaß mit kupfernen Bandern, 1 Streumitne, 1 großen Kupf. Milchkeffel, 1

Dreifuß, 22 Stück Milchballen, meist neue, 1 Butterballie, 1 Käseköpken u.,  
ferner: 2 vollständige Betten, Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und Bank, 2 Standuhren, (1 acht Tage gehende), 1 Secretair, Spiegel, Küchengeräthschaften, 1 Paar Turteltauben mit Kästen, Steinzeug und Zinngeräth, auch: plm. 500 Pfd. Speck, Fett und Rauchfleisch u. noch viele andere hier nicht benannte Gegenstände öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kauf Liebhaber eingeladen werden.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß die Sachen größtentheils erst vor 3 Jahren neu angeschafft sind und daß am 1. Verkaufstage, den 8. Mai, die Pferde, Wagen, Acker-, Scheune- u. Stallgeräthe und am 2. Verkaufstage, den 10. Mai, das Hornvieh, die Milchgeräthschaften, das Hausgeräth, Speck und Fett zum Verkauf kommen werden.

Sengwarden, 1872 April 22.

Hedden, Auktionator.

Die Wittve des weil. Schustermeisters Friedrich Popken Kicklefs zum Wüppelertendeich läßt  
**am Mittwoch, den 8. Mai d. J.,  
Mittags 12 Uhr anfangend,**

in ihrer Wohnung daselbst einen ziemlichen Vorrath Leder, bestehend in Wild-, Sohl-, Reß-, Rind- und Kalbsleder, sowie das zum Schusterhandwerk gehörende Geräth nebst 50 Paar Leisten, ferner 1 vollständiges Bett, 1 fries. Wanduhr, 1 neue Handmühle, 1 milchgebende Ziege, eingemachte Bohnen und Sauerkraut, Speck und mehrere hier nicht genannte Gegenstände

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

S c h w a r t i n g.

## Holz-Verkauf

zu Hooftiel.

Eine pr. Schoner „Dscar“, Capt. Behrens, von Norwegen angebrachte Ladung Holz:

ca. 100,000 Fuß Dielen,  $1\frac{1}{2}$ ,  $1\frac{1}{4}$  und 1 Zoll dick, von verschiedenen Breiten, sowie Rasters,

soll auf Ordre Herrn G. F. Fooken, für auswärtige Rechnung am

**Sonnabend, den 11. Mai,**

Nachmittags 2 Uhr,

am Hasen zu Hooftiel öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer lade ein, mit dem Bemerken, daß das Holz von guter Qualität, theils breiter als gewöhnlich und dem Verkäufer bedeutenden Vorrathes halber, um so mehr daran gelegen ist, mit dieser Ladung vollständig aufzuräumen.

J. H. Gerriets.

## Armen-Sachen.

Die hiesige Armencommission hat noch einen 8jährigen Knaben, sowie einen Säugling, uneheliches

Kind der Dienstmagd Wilhelmine Janßen, in Kost und Pflege zu geben und werden qualifizierte Annehmer ersucht, diesbezüglich am

**Montag, den 6. d. M.,**

Morgens 11 Uhr, in Hinrichs Wirthshause sich einzufinden.

Hohenkirchen, 1872 Mai 2.

K o l b e.

Die Lieferung der pro Mai 1872/73 für die hiesige Armen benötigten Schu h m a c h e r a r b e i t e n soll am

**Montag, den 6. d. M.,**

Morgens 11 Uhr, in Hinrichs Wirthshause hieselbst mindestens verbindungen werden.

Hohenkirchen, 1872 Mai 2.

Die Armencommission.

K o l b e.

Von dem neulich gewählten Armenrechnungsführer, Herrn Kaufmann Abtrichs zu Lettens, wird am 6., 7. und 8. Mai d. J., Morgens von 9 bis 12 Uhr, in seiner Wohnung ein 3monatlicher Armenbeitrag pro 1871/72 gehoben werden, welches den Pflichtigen der Gemeinde Lettens hiedurch bekannt gemacht wird.

Lettens, 1872 April 25.

S i n g e n.

**Schützenfache.**

**Verpachtung.**

Der bei Sever in der Nähe des Bahnhofes belegene

**„Schützenhof“,**

welcher jetzt mit einem neuen zweiflügeligen Wohn- und Wirthschaftsgebäude versehen ist, soll vom 15. Juli 1872 bis zum 1. Mai 1873 und ferner vom 1. Mai 1873 bis dahin 1879 verpachtet werden. Ein betriebamer Wirth findet hier ein sicheres Auskommen. Verpachtungstermin wird hiemit angefahrt auf den

**8. Mai d. J.,**

**Nachmittags 3 Uhr,**

im Gasthof „Adler“ hieselbst und werden Pachtlustige hiemit dazu eingeladen. Die Bedingungen liegen bei dem Herrn Stellmacher Wessels aus, von welchem auf Verlangen gegen Copialgebühr auch Abschriften erteilt werden können.

Sever, 1872 April 27.

Die Schützencommission und Namens derselben

der Präsident.

E. M ü l l e r.

**Brandversicherung für Gebäude.**

Am Mittwoch, den 8. Mai, werde ich Nachmittags von 5 bis 8 Uhr, in Fr. L. Seeden Gaststube anwesend sein, um von den pflichtigen Interessenten des Districts Wiefels die erkannte Anlage zu erheben.

B. Behelein, z. Dep.

Zur Erhebung der erkannten Anlage werde ich am 6. Mai, Vormittags von 9 bis 11 Uhr, in Schönböhm's Gasthause zu Altgarmesiel und des Nachmittags von 6 bis 8 Uhr in Peters Gasthause zu Hohenkirchen anwesend sein.

Landeswarfen, Mai 1, 1872.

Chr. Popken.

## Notifikationen.

Der Schneidermeister Heinrich Rickles zu Neuheppe's beabsichtigt sein zu Waddewarden belegenes, zu zwei Wohnungen eingerichtetes Haus unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich ehestens an den Unterzeichneten wenden.

Sever, 1872 Mai.

L. G. G. Kletscher.

## Bekanntmachung.

162. königl. preuß. genehmigte gr. Frankfurter Stadt-Lotterie mit wirklichen Gewinnen von 2 zu 100,000, 50,000, 25,000, 20,000, u. s. f., im Ganzen 14,000 Gewinne und 7600 Freiloose bei nur 26,000 Loosen. Ziehung 1. Classe schon den 23. u. 24. Mai a. c.

Amtliche Original-Loose zu derselben das Ganze für Thlr. 3. 13 Sgr., das Halbe für Thlr. 1. 22 Sgr., das Viertel für 26 Sgr. sind gegen einfache Posteingahlung direct zu beziehen durch den amtlich angestellten Haupt-Collecteur Salomon Levy, Frankfurt a. M.

NB. Amtliche Pläne und amtliche Listen pünktlich und gratis.

Vom 1. Mai an wohne ich bei dem Herrn Tischler Süchten, im Hopfenjaune.

Sever, den 30. April 1872.

B r u n s,

Rechnungssteller.

G e s u c h t.

Auf sofort 2 Knechte, wovon einer die Stelle eines Arbeiters vertreten muß.

Bei Mederns.

Joh. Eiben Buns.

Anzuleihen gesucht.

800 Thaler gegen hypothekarische Sicherheit. Sengwarden, 1872 April 27.

F. J a n s e n.

Von Kochmaschinen und eis. Defen erhielt ich neue Sendungen.

Sever.

K. G. Mehrrens.

Zu belegen.

Unter meiner Nachweisung sind im Mai d. J. 3000 Thlr. Gold auf Hypothek zu verleihen. Sengwarden, 1872 April 27.

F. J a n s e n.

Rappkuchen in neuer Waare bei Sever.

K. G. Mehrrens.

G e s u c h t.

Auf sofort eine Haushälterin, die mit dem Milchwesen vertraut ist.

Klein-Buschhausen bei Hooftel.

L. W. Peters.



Mein bekanntes  
**Tuch- & Herren-  
 Garderobe-Geschäft**

halte ich angelegentlichst empfohlen.  
 St. Annenstraße.

**A. König.**

Saquettes  
 von 1 1/2 Zhr. an.



**Liebig's Fleisch-Extract**

der San Antonio Meat Extract Company  
 in San Antonio, Texas.

Auf Lager in Zeven bei S. G. Harenbera.

**Weisse Gardinen**

in Zwirn, Filouche, Sieb, Gaze und mit gestickten Borden, sowie andere

**Weißwaren,**

als: feine Damen-Chemisetts, Aermel, Schleifen, Kragen und Stulpen;  
 ferner für Herren: Manschetten-Hemde, Vorhemde, Kragen und Man-  
 schetten,

trafen bei mir in reichhaltiger Auswahl ein.  
 Zeven, 1872.

**Ernst Meher.**

**Die Vernachlässigung von Katarth und Husten kostet unzähligen  
 Menschen das Leben!**

Man vergesse doch nie, daß jeder Katarth eine Krankheit ist und wie leicht derselbe in Lungenentzündung oder noch häufiger in Lungenschwindsucht übergehen kann. Bei allen katarrhalischen Leiden, Husten, Heiserkeit, Grippe, Brustschmerzen, Verschleimung, Rauheit, Kitzel oder Krachen im Halse, Keuchhusten, Engbrüstigkeit, Blutspeien, selbst bei beginnender Lungenschwindsucht wirkt der L. W. Egers'sche Fenchel-Honig-Extract reizmildernd und besänftigend, er befördert auffallend den Auswurf des zähen stockenden Schleimes und vermindert die Husten-Anfälle, auch wird der so unangenehme Reiz und Kitzel im Kehlkopf sehr bald dadurch gehoben und mit ihm die eigentliche Ursache der Schlaflosigkeit. Die alleinige Niederlage ist bekanntlich nur bei

S. G. Harenberg in Zeven und H. D. Eimen  
 in Carolinensiel.

P. S. Es kann nicht oft genug darauf aufmerksam gemacht werden, daß viele Industrie-Ritter das Publikum mit erbärmlichen Nachpflanzungen des weltberühmten L. W. Egers'schen Fenchelhonigextracts zu täuschen und dadurch nicht nur am Geldbeutel, sondern auch an der Gesundheit zu schädigen versuchen. Daher ist es dringend nothwendig, sich die oben genannte lokale Verkaufsstelle wohl zu merken und beim Ankauf zu beachten, daß jede Flasche Siegel, Facsimile, sowie die im Glase eingebrennte Firma des Erfinders und Fabrikanten L. W. Egers in Breslau tragen muß.

**Die Heppenser Leih- und Sparcasse  
 von Koch & Co.**

verleiht und nimmt Gelder gegen Verzinsung, be-  
 sorgt auch die Einziehung von Forderungen zc.

Am Sonntag, den 5. d. M.,

**Ball.**

Entree 2 1/2 Gs., wofür Getränke.  
 Zeven. **Beushausen.**

**Im „Schützenhose“**  
 findet  
 am Sonntage, den 5. Mai,  
 ein  
**CONCERT**

statt (bei günstiger Witterung im Garten), wozu er-  
 gebenst einladet

H. D. Freese, Schützenwirth.

Die beiden Kegelbahnen sind für die beiden Pfingst-  
 tagen zu verpachten.

D. D.

Dr. Linck's  
**Pepsin-Pastillen**

aus Pepsinum activum  
 von Dr. L. C. Marquart.

Ein neues Epoche machendes Heilmittel (nicht  
 Geheimmittel) gegen alle Krankheiten des Magens  
 und der Verdauungsorgane.

Schachteln à 10 Sgr. käuflich in Sever bei  
 Hofapotheker Aug. Müller.

**Verloren.**

Auf dem Wege nach dem alten Markt ein gro-  
 ses goldenes Medaillon. Der Finder wird ersucht, um  
 Unannehmlichkeiten zu vermeiden, dasselbe in der Exped.  
 d. Bl. gegen eine gute Belohnung abzugeben.  
 Sever, 1872 April 30.

**Ammerländischen Speck,**

trockene kernige Waare, wovon stets ein größeres  
 Lager halte, empfehle bei einzelnen Seiten und grö-  
 ßeren Parthien zu billigen Preisen.

Barelherhafen bei Barel, 1. Mai 1872.

J. G. Eilers.

Von höchster Wichtig-  
 keit für **Augenranke.**

Attest. Meine 7 Jahr alte Tochter verlor nach  
 der Nasernkrankheit das Augenlicht so, daß sie 3  
 Jahre lang ganz blind war, die Schule nicht besu-  
 chen und nicht allein essen und trinken konnte. Meine  
 Schwester empfahl mir das Dr. White's Augenwasser\*)  
 von Traugott Ehrhardt, ich kaufte mir davon bei  
 Herrn Ksm. Brettschneider in Dels ein Flacon und  
 wurde schon durch dieses gewahr, daß die Augen  
 meiner Tochter besser wurden, durch Verbrauch eines  
 zweiten Flacons aber erhielt dieselbe ihr Augenlicht  
 wieder so, daß sie Gott sei Dank nun wieder die  
 Schule besucht. Dieses bezeuge ich der Wahrheit ge-  
 mäß und kann dieses Augenwasser jedem Leidenden  
 mit gutem Gewissen empfehlen. Pangau, Kreis  
 Dels, 20/2. 1871. Ernst Buchwiz

\*) à Flacon 10 Sgr. zu beziehen durch J. L.

**Idau in Sever.**  
 Ich habe Gift für Federvieh in meinen Ge-  
 ten gelegt.

P. Peters, Funnerserneudeich.

In Auftrag 1500 bis 2000 Lthr. zu belegen.  
 Fedderwarden, 1872 Mai 1.

C. F. Franzen.

Auf sofort ein Knecht, der gut pflügen kann  
 und mit Pferden umzugehen versteht.

Foolwarf.

A. H. Rielen.

**Mooshütte.**  
 Sonntag, den 5. Mai:  
**Grosses Militair-Concert,**

(Streich-Instrumente),

ausgeführt von der Capelle der Stamm-Division der  
 Nordsee-Flotte in Wilhelmshaven,  
 bestehend aus 20 Personen,  
 unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn L a t a n n.

Anfang 5 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im  
 Saale statt.

Nach dem Concert

**BALL.**

Entree zum Concert à Person 5 Sgr. Zum Concert  
 und Ball à Person (Herrn) 20 Sgr.

Anerkannt u. empfohlen von ärztl. Autoritäten.

**Daubitz-Liqueur,**

fabricirt vom Apotheker R. F. Dau-  
 bitz in Berlin, Charlottenstr. 19.  
 Präservativmittel gegen Hämorrhoidal-,  
 Unterleibs- und Magenbeschwerden, ist  
 stets auf Lager bei Herrn J. G. R.  
 Wölffel in Sever.

Bestätigt durch Dankschreiben von Privaten.

Gaushaltungsgegenstände, als: Caffee-  
 mühlen, Caffee Kannen, Caffee Kessel, etc. Töpfe  
 in roher, emaillirter und verzinnter Waare,  
 Mörfser, Plättelisen u. s. w. verkaufe ich sehr  
 billig

Sever.

K. G. Mehrrens.

**Ein zur weilung oft unentbehr-  
 liches Mittel.**

An den Kgl. Postlieferanten Herrn Johann Hoff  
 in Berlin.

Reuhardenberg, 22. Januar 1872. Mein  
 kranker schwacher Mann glaubte nach der heilsamen  
 Wirkung Ihres Malz-Chokoladen-Pulvers lechte-  
 res schon entbehren zu können, aber die Krank-  
 heit hat sich durch das Aussehen dieses Mittels  
 wieder verschlimmert. Ich ersuche Sie deswegen,  
 mir von genanntem Pulver sobald wie möglich  
 wieder zuzusenden. Fr. Fr. Göhle.

Verkaufsstelle bei Hillers & Bwe. in Sever.

**Wohnungs-Veränderung.**

Von heute an wohne ich an der Schlachtstraße,  
 beim Herrn Kaufmann W. D. Josephs.

Sever, Mai 1.

Guthilbe Feilmann.

**Zu verkaufen.** 4 Fach Fenster und eine  
 Haubthür.

St. Annenstraße.

A. König.

**Ausweis**  
der  
**Oldenburgischen Landesbank**  
per 30. April 1871.

Activa.		Thlr.	fl.	Sch.
Cassebestand . . . . .		101,142	8	11
Wechsel . . . . .		400,586	22	2
Effecten . . . . .		372,416	1	6
Discountirte verlorste Effecten . . . . .		36,137	22	6
Conto-Corrent-Saldo . . . . .		779,085	22	9
Lombard-Darlehen . . . . .		57,075	—	—
Nicht eingeforderte 60% des Actien-Capitals . . . . .		300,000	—	—
Diverse . . . . .		7,350	23	11
		2,053,794	11	9

Realisationsfond des Staatspapiergeldes: baar . . . . .	670,000	—	—
Wechsel . . . . .	1,176,510	17	1
Effecten . . . . .	193,942	26	—
	2,040,453	13	1
	4,094,247	24	10

Passiva.		Thlr.	fl.	Sch.
Actien-Capital . . . . .		500,000	—	—
Depositen:				
Regierungsgelder und Guthaben öffentl. Cassen . . . . .	447,700	28	6	
Einlagen von Privatvaten . . . . .	1,099,657	18	7	
	1,547,358	17	1	
Reservefond . . . . .	12,461	5	9	
Diverse . . . . .	31,428	2	—	
	2,091,247	24	10	
Staatspapiergeld im Umlaufe . . . . .	2,000,000	—	—	
	4,094,247	24	10	

Binsfuß für Couranteinlagen auf halbj. Künd. . . . .	4%
" " " " viertelj. " . . . .	3 1/2%
" " " " kurzer " . . . . .	2 1/2%
" " " " Gold"einlagen" auf halbj. " . . . .	3%
" " " " kürzerer " . . . . .	2%

"Die Direction der Oldenburg. Landesbank.  
Zuckermanndel. Harbers. Brofft.

Zinsfuß während des Monats April	
für Courant-Einlagen	
mit 6monatlicher Kündigung . . . . .	4 % p. a.
mit 3monatlicher Kündigung . . . . .	3 1/2 % " "
mit kurzer Kündigung . . . . .	3 % " "
auf Contobuch zum wechselnden Zinsfuß . . . . .	2 % " "
für Gold-Einlagen	
mit 6monatlicher Kündigung . . . . .	4 % p. a.
mit kürzerer Kündigung . . . . .	2 % " "
auf Contobuch zum wechselnden Zinsfuß . . . . .	2 % " "

Einlagen werden in beliebigen Größen, doch nicht unter Ort=Thlr. 25, angenommen.

Gegen franco Einsendung der Gelder erfolgt umgehend per Post der betreffende Depositen=Schein. Bekündigte Gelder werden bei Verfall gegen vorherige Einsendung des Depositen=Scheines auf Verlangen ebenfalls per Post zurückgesandt.  
Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.  
Thorade. Aug. Hegeler.

**Monats- Uebersicht**  
der Oldenburgischen Spar- und Leihbank  
pro 30. April 1872.

Activa.	Courant.	
Cassebestand . . . . .	130,436	1 4
Wechsel . . . . .	612,400	9 9
Darlehen gegen Hypothek . . . . .	302,304	17 9
Darlehen gegen Unterpand . . . . .	312,897	28 8
Conto-Corrent-Debitoren und Verschiedene . . . . .	668,277	— 9
Effecten . . . . .	346,859	23 11
Nicht eingeforderte 60 % des Aktien-Kapitals . . . . .	600,000	—
Bank-Gebäude . . . . .	13,000	—
Bank-Inventar . . . . .	902	9
	2,987,078	1 2

Passiva.	Courant.	
Aktien-Kapital . . . . .	1,000,000	—
Einlagen:		
Bestand am 31. März 1872		
Thlr. 1,819,312	6	4
Neue Einlagen im		
Mon. April 1872 "	104,310	29 2
Thlr. 1,923,623	5	6
Rückzahlungen im		
Mon. April 1872 "	234,537	11 6
Bestand am 30. April 1872 . . . . .	1,689,085	24
Cheq-Conto . . . . .	25,435	18 6
Conto-Corrent-Creditoren und Verschiedene . . . . .	272,556	18 8
	2,987,078	1 2

Die Direction.  
Thorade. Aug. Hegeler.

Das  
**Barbier-Geschäft**  
von  
**G. Weber**

befindet sich seit dem 1. Mai im Hause des Hrn. Kaufm. Otten an der Hopfenjaunstraße, neben Hrn. Tischlermeister Sichten.

**Wohnungsveränderung.**

Von heute an wohne ich neben Herrn Kaufm. Minssen an der Schlachte.  
Sever, den 1. Mai 1872.

J. Popken jun.,  
Seiler.

**Stablflements-Anzeige.**

Einem geehrten Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mich als Schuhmachermeister etablirt habe, und halte mich bei prompter und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Waddewarden. J. S. Steenken.

G e s u c h t.

Auf sogleich ein werkverständiger Schuhmacher-gesell, der dem Geschäft selbstständig vorstehen kann, gegen hohen Lohn.

Schortens, 1872 Mai 2.  
J. L o e l Bwe.

# Theater in Jever.

(Unter Direction von C. Himmel).

Sonntag, den 5. Mai 1872.

Einmaliges Gastspiel des Herrn Arrelt vom  
Stadt-Theater zu Hamburg.  
Abonnement suspendu.

## Das bemooste Haupt,

oder:

Dreißig Jahre aus dem Leben  
eines deutschen Studenten.

Schauspiel in 4 Akten von R. Benedix.

Schulbücher, sowie Volks-Atlas  
von Fleib, Kiepert und Dr. Lange,  
Schulbibeln für 10 und 12½ Gs.,  
schön und dauerhaft gebunden, em-  
pfehlen **H. F. Kemmers.**

Da ich mein Lager von

## Uhren und Nähmaschinen

in meiner neuen Wohnung vollständig aufgestellt, so  
bringe solches in gütige Erinnerung. Dasselbe ist  
in allen Theilen jetzt completirt und darf solche, als  
besonders preiswürdig und aus den solidesten  
Fabriken bezogen, mit vollständiger Garantie empfehlen.  
**G. F. Bley.**

### Erklärung.

Nachdem die Neuwahl eines Rechnungsführers  
der Gemeinde Lettens stattgefunden, sieht der Unter-  
zeichnete sich veranlaßt, Nachstehendes zu veröffent-  
lichen:

Dem unterzeichneten Rechnungsführer ist in der  
Rechnungsablage pro 1869/70 vom Vorstand  
der Armencaße zu Lettens ein zu belegen-  
des Capital (Fundalgeld) zu 148 Thlr.  
20 Gs. **Er.** zweimal zur Einnahme gestellt,  
und entsteht dem Unterzeichneten dadurch ein  
Verlust von 148 Thlr. 20 Gs., herbeigeführt durch  
eine unrichtige Abrechnung des früheren Rech-  
nungsführers, des jetzigen Gemeindevorstehers.  
Da der Unterzeichnete nun diesen Verlust nicht  
genehmigen wollte und das Feststellungsprotocoll  
für unrichtig erklärte, wurde die Kündigung des  
Dienstes veranlaßt.

Ob mir der Verlust mit Kosten nun wieder  
erfehrt wird, darüber nachher.

**Otto D. Seegen,**  
Rechnungsführer.

Am 1. Mai verlegte mein Lager von

## Uhren und Nähmaschinen

nach dem Eichamte am Stadtkirchhof, neben dem Herrn  
Receptor Behrens, in der Nähe der Weinhandlung von  
Drost und Willms, und ersuche das geehrte Publi-  
cum, mich auch hier mit recht vielen Aufträgen zu  
erfreuen.

**G. F. Bley,**  
Uhrmacher.

Sonntag, den 12. Mai,

## Concert im Forste Upjever. Abends Ball,

wozu ergebenst einladet

**H. Garm's Wwe.**

Nachmittags von 3 Uhr an hin und retour  
Fahrgelegenheit gegen mäßige Vergütung. Abfahrt  
beim Gastwirth Klusmann im „goldenen Engel“,  
blaue Straße, welcher auch bis dahin Anmeldungen  
entgegen nimmt. **D. D.**

### Wohnungsveränderung.

Mit dem 1. Mai habe ich meine Wohnung  
vom Pannwarf nach der Kosmarienstraße, in der  
Nähe des Möbellagers der Herren Koch und Detken,  
verlegt.

Jever.

**Ulrich's Ehefrau,**  
Hebamme.

Mit dem 1. Mai bezog ich den

## „Goldenen Engel“,

blaue Straße,

und empfehle auch hier meine Wirthschaft unter Zu-  
sicherung reeller und prompter Bedienung. Zugleich  
empfehle meine Kegelbahn zur fleißigen Benutzung.

Jever, blaue Straße.

**Hug. Klusmann.**

Um mit meinen neuen geeich-  
ten Flüssigkeitsmaassen von star-  
kem Weißblech zu räumen, verkaufe  
ich dieselben zum Einkaufspreis.

Jever, Neuestraße.

**Fr. Kleinsteuber.**

Umstände halber habe ich auf sofort anzutreten  
ein Haus mit großem Garten zu verkaufen oder zu  
verpachten, das zu jedem Geschäft, namentlich aber  
zur Bäckerei sich eignet, da auf Wunsch sämtliche  
Bäckergeräthschaften zugegeben werden können. Lieb-  
haber wollen sich bei mir melden.

Wittmund, den 1. Mai 1872.

**U. von Essen.**

Zu Frühjahrs-Einkäufen halte  
meine dauerhaft gearbeiteten

## Klempner-Waaren

zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Jever, Neuestraße.

**Fr. Kleinsteuber.**

### Zu verkaufen.

Beste Altenlander Kartoffeln u.  
1 Parthie weiße Bohnen.

Hookfiel.

**Schiffer G. Schacht.**

Der

# Ausverkauf

unseres Manufactur-Waaren-Lagers wird bis zur gänzlichen Räumung fortgesetzt. Wir empfehlen namentlich feine Tuche, Tricots und Buckskins, Regenmäntel, sowie Regenmäntel-Stoffe, feine ächte Piques, Cattune, Möbel-Cattune und Druckcattune, wollene Kleiderstoffe, Sonnenschirme, weiße Röcke, Negligee-Stoffe, Corsets, weiße Gardinen, Shirtings und baumw. Leinen.

Sämmtliche Waaren zu und unter Einkaufspreisen.

Ferner empfehlen wir eine uns dieser Tage von Berlin zugesandte Auswahl der neuesten Damen-Sommer-Jaquettes, die wir sehr billig verkaufen.  
Zever.

**L. L. Friese Wwe. & Co.**

Zu Frühjahrseinkäufen empfehle zu billigsten Preisen mein vollständiges Lager von

**Porzellan, Glas, Steingut, Blech, Messing, lackirten und Kurzwaaren; auch schöne Matten, pr. Dgd. 1 Thlr., dito bessere 1 Thlr. 5 gr., feine Twistringer Matten in allen Farben und Größen.**

Zever, Wangerstraße.

**Carl Löbelmann.**

### Auffseher-Gezuch.

Ein zuverlässiger Mann erhält bei 550 Thlr. dauernde Stellung als Auffseher. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Retourmarke wolle man gest. beifügen

L. H e i n r i c h e,

Königgräberstraße 56 B. in Berlin.

Das zu Hooftel an der Obern- und Langenstraße belegene, zum Nachlasse des weil. Schiffscapitains Casen Janssen gehörig gewesene Wohnhaus habe ich in Auftrag des jetzigen Eigentümers, Schiffsbaumeister F. W. Meyer zu Papenburg, zum sofortigen Antritte zu vermieten und ersuche Liebhaber sich dieshalb ehestens an mich wenden zu wollen. Auch ist derselbe nicht abgeneigt, das Haus zu verkaufen.  
Zever, den 2. Mai 1872.

J a n s e n, Obergerichtsanwalt.

### Gesunden.

Ein 5-Thalerschein bei Herrn Kaufmann Schild in Accum. Der Eigentümer kann denselben gegen Erstattung der Kosten binnen 8 Tagen bei Herrn Schild wieder in Empfang nehmen, aber nicht ohne meine Bewilligung.

Schorfens,

Fräulein Sterrenberg  
bei Herrn Schering.

**Photographie-Rahmen in großer Auswahl empfiehlt**

**A. F. Memmers.**

Zu verkaufen.

Eine junge milchgebende Biege.  
Langewerth.

L. H. Hinrichs.

### Kniphauer Brandcasse betr.

Zur Wahl eines Brand-Deputirten für die Gemeinde Sengwarden, anstatt des von hier wegziehenden Hausmanns L. H. Peters zu Kemmelhausen, ist Termin auf

**Montag, den 6. Mai d. J.,  
Nachmittags 5 Uhr,**

in Jansen Gasthause hies. angesetzt, wozu die Interessenten hierdurch eingeladen werden.  
Sengwarden, 1872 April 23.

J a n s e n.

Zum Frühjahrsbedarf empfehle einem geehrten hiesigen, wie auswärtigen Publikum mein großes Lager von lebendig gerupften

**Bettfedern & Dauen**

zu bekannten werthsetzenden Preisen.

Dasselbe ist stets sowohl mit hiesiger, als auch mit ostfriescher und butsladinger Waare reichhaltigst assortirt.

Auch halte fertige neue ein- und zweischläfrige

**Betten,**

schon von 3 resp. 3½ Louisd'or an, vorräthig.  
Zever, im März 1872.

**W. Wendelssohn.**

Bettfedern- & Dauen-Handlung  
en gros et en detail.

Zever, a. d. Schlacht.

Redaction, Druck u. Verlag von G. L. Wetters u. Söhne in Zever.

— Hierzu eine Beilage. —



Das Neueste in  
**Filz- und Seidenhüten,**  
 sowie **Strohüte** empfehlen zu den  
 billigsten Preisen  
**W. Horst u. Sohn.**  
 Zever.

Der beliebte Lehrer Kalender  
**hinkende Bote**  
**pro 1872**  
 ist zu haben für 3 Sgr. pr. Stück (früherer  
 Preis 5 Sgr.).

Umstände halber steht bei mir für eine kleine  
 Familie eine Wohnung offen.  
 Friedrich Athen  
 bei Heidemühle, an der Chaussee.

**Wohnungsveränderung.**  
 Mit dem heutigen Tage verlegte mein Geschäft  
 nach dem Hause der Frau Wittwe Lage an der  
 „Neuen Straße“.  
 Adolph Kühn,  
 Handschuhmacher u. Kürschner.

Das Neueste in  
**Mühen**  
 empfehlen billigt  
**W. Horst u. Sohn.**  
 Zever.

Schöne starke Kinderwagen und dito Wiegen  
 vorrätig bei  
**L. Tholen,**  
 Korbmöbelgeschäft.

Geachte Decimalwaagen und Gewichte, Plätt-  
 eisen, eis. Töpfe, Kessel, Feuerzangen, Kaffeemühlen  
 und Kuchenpfannen, sowie eiserne, verzinnete und  
 emaillierte Kochgeschirre empfiehlt billigt  
 Bernh. Behrens.  
 Hooksiel, 1872 April.

Blumentische und Blumenständer bei  
**L. Tholen,**  
 Korbmöbelgeschäft.

Oldenburg, Neuerweg 1. Damen, wie auch  
 Familien, welche auf Reisen, finden stets bei mir  
 Aufnahme.

Oberinspectorin **Weinecke.**  
 Frische Kappkuchen, 15 Stück für 1 Thlr., mür-  
 bekochende weiße und braune Bohnen, pr. Pfd. 1 1/2  
 gr., 100 Pfd. für 4 1/2 Thlr., bei  
 M. D. Fimmen.

Etiquetten in verschiedenen Größen und Sor-  
 ten, pr. Schachtel 5 gr., empfiehlt  
 J. F. G. Trendtel.

**S**elkuchen bei  
 H. Lubinus  
 in Hooksiel.

Gesucht.  
 Eine Dienstmagd, die melken kann, gegen  
 hohen Lohn.  
 Zever. E. Carstens, Zimmermstr.

Am 1. Mai cr. ist  
**Comtoir-Wohnung an der**  
**St. Annenstraße.**  
 Lager für **Expeditions Güter,**  
**Dortmunder Bier in Fässern,**  
 sowie **Leidener Salz** im  
**Mammenschen Packhause an der**  
**Schlachte.**  
 Zever, 1872.

**J. C. Tyedmers.**  
 NB. Flaschenverkauf von Dortmunder Bier in  
 meiner Wohnung.

**Heiraths-Anzeige.**  
 B. P. Janssen.  
 F. H. Janssen.  
 Verbum, den 1. Mai 1872.

**Heiraths-Anzeigen.**  
 R. H. Rieken.  
 H. J. Rieken, geb. Rieken.  
 Verbumer-Altendeich, 30. April 1872.

F. L. Rieken.  
 J. Rieken, geb. Becker.  
 Riekenshof, 30. April 1872.

**Geburts-Anzeige.**  
 Gestern wurde meine liebe Frau, Anke Christine,  
 geb. Coorbes, von einem gesunden Knaben glücklich  
 und schnell zu Neugarmstiel entbunden.  
 Hooksiel, den 1. Mai 1872.  
 C. Müller.

**Todes-Anzeigen.**  
 Gestern Abend 6 Uhr traf uns der harte Schlag  
 unsere jüngste Tochter  
**Caroline**  
 plötzlich und unerwartet in ihrem 3. Lebensjahre  
 durch den Tod zu verlieren.  
 Verwandten und Freunden widmen wir diese  
 Traueranzeige mit der Bitte um stille Theilnahme.  
 Bauens, Mai 1. 1872.  
 G. S. Hellmerichs  
 und Frau.

Gestern Abend 9 Uhr starb mein lieber Mann  
 und unser lieber Vater, der Proprietair  
**W. H. Graepel,**  
 in seinem 67. Lebensjahre.  
 Zever, 1. Mai 1872.

Die Angehörigen.

**Dankagung.**  
 Allen Denen, die unserm theueren Sohne das  
 letzte Geleit zur Ruhestätte gaben, hiermit den herz-  
 lichsten Dank.  
 M. S. Folkers und Familie.